

hallo zusammen,

ich brauche hilfe bzgl. meiner blutwerte.
habe heute die kopien der letzten 2 jahre beim hautarzt abgeholt, da ich mich beim endo untersuchen lassen möchte.

fällt einem von euch etwas auf, was ein nützlicher hinweis sein könntete?

ich bin 30 jahre alt und bei mir wurde vor ca. 4 jahren anlagebedingter haarausfall diagnostiziert und ungefähr so lange nehme ich auch schon regaine...

...leider ohne erfolg, eher das gegenteil, ich glaube ohne regaine wäre es noch lange nicht so schlimm wie heute.

besonders problematisch ist es an dem schläfen, da sind die haare extrem ausgedünnt und nun fängt es wohl oder übel auch im scheidelbereich an, dass die kopfhaut immer mehr zu sehen ist.

...bin echt verzweifelt. wenn ich an den badeurlaub mit nassen haaren denke, wird mir ganz übel!

also hier die werte:

September 2007

Testosteron: 0,1

Prolaktin: 6,0

FT3: 5,74

Ferritin: 171

DHEA-S: 957

TSH: 1,51

FT4: 16,8

hb: 12,9

ery: 4,1

leuco: 7,6

thrombo: 236

mchc: 35,4

mch: 31,3

mcv: 88,4

hk: 36,4

ap: 35,0

Befund: Normales Ferritin.

Beurteilung: Normoandrogenanemie: Testosteron und DHEAS.

Noroprolaktinämie

TSH basal sowie f-T3/f-T4 liegen im Referenzbereich, Euthyreose.

Zusammenfassung: Eine endokrine Dysfunktion ist zur Zeit nicht erkennbar.

Oktober 2006:
Testosteron: 0,1
Prolaktin: 9,3
FT3: 7,21
Ferritin: 67
DHEA-S: 1421
TSH: 2,19
FT4: 16,4
hb: 13,2
ery: 4,3
leuco: 8,6
thrombo: 230
mchc: 34,2
mch: 30,4
mcv: 89,0
hk: 38,6
ap: 34,0

Befund: Ferritin im Referenzbereich. TSH basal sowie f-T3/f-T4 liegen im Referenzbereich, Euthyreose.

Beurteilung: Unter der Antiandrogentherapie liegen Testosteron und DHEAS im Referenzbereich. Normoprolaktinämie

Zusammenfassung: Eine endokrine Dysfunktion ist zur Zeit nicht erkennbar.

außer regaine nehme ich schon ca. 9 jahre lang die valette.

bin für jeden tipp dankbar,
liebe grüße
bordeaux

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [bordeaux](#) on Wed, 18 Jun 2008 23:18:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat denn wirklich keiner einen tipp von euch??? ich dachte hier sind so viele homon-spezies?
suche dringen einen ratschlag vor meinem termin beim endo am 01.07.2008...

liebe grüße
b.

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [Jadaa](#) on Fri, 20 Jun 2008 22:02:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohne Angabe der Normbereiche kann man schwer was sagen. Die AUssgae der Ärzte, dass Wert x oder y in der Norm liegt, ist auch nicht immer wahr.

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [Hühni](#) on Sat, 21 Jun 2008 07:22:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Freundin hat durch die Valette erst Haarausfall bekommen, ohne dass sie vorher jemals welchen hatte... auch hier habe ich schon von der ein oder anderen gelesen, die die Pille als Auslöser in Verdacht hatte...

Ich selbst habe die Valette auch genommen und habe sie wegen Nebenwirkungen absetzen müssen und ca. 3-4 Monate danach einen HA-Schub bekommen, der aber nach 4-5 Monaten vorbei war. Seitdem aber sind meine Haare wohl aber empfindlich.

LG,
Anke

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [bordeaux](#) on Sun, 22 Jun 2008 12:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo zusammen,

laut befund liegen alle werte im normalbereich. wenn man sich auf die werte aber auch nicht verlassen kann nützt es wohl nix meine angaben damit zu ergänzen.
ich werde die valette absetzten, wenn ich die packung aufgebraucht habe und dann mal testen, was passiert.
gleichzeitig regaine abzusetzen traue ich mich nicht... hilft zwar nicht, aber super-große angst, dass ich dann auf einmal kahl bin habe ich dank beipackzettel schon!!!

na mal sehen, was der endo sagt. am 01.07. hab ich den termin, bis dahin bleiben erstmal alle medikamente wie sie sind

viele grüße
bordeaux

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [Biggi](#) on Mon, 14 Jul 2008 17:50:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erst mal wollte ich dir sagen, dass es mir genau wie dir geht.

Ich bin 32 und leide seit 3 Jahren an HA.

Auch ich nehme Regaine und es wird keinen Deut besser... im Gegenteil. Genau wie du, hab auch ich das Gefühl, dass der HA manchmal nicht so schlimm wäre, wenn ich erst gar nicht mit Regaine angefangen hätte oder bei Ell Cranell geblieben wäre.

Zu deinen Blutwerten kann ich leider nichts sagen, außer dass ich bei den Eisenwerten 162 hatte (du hattest ja anfangs 171) - kommt mir beides recht hoch vor.

Naja. Aber wie war denn dein Termin Anfang Juli?? Hat er was gebracht??

Würde mich mal interessieren, da ich schon 4 Hautärzte und diverse andere durchhabe und mir bislang keiner helfen konnte.

Vielleicht hattest du ja mehr Glück.

Grüße Biggi

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [bordeaux](#) on Tue, 15 Jul 2008 16:16:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo biggi,

danke der nachfrage.

das ergebnis hat mich leider nicht weitergebracht.

der endo hat die ergebnisse meines hautarztes betrachtet und festgestellt, dass dieser bereits sehr umfangreich geforscht hat woran es liegen könnte. alle werte sind in ordnung.

er hat trotzdem nochmal ein umfangreiches blutbild gemacht, konnte mir aber nur bestätigen, dass mit meinen werten alles ok ist.

häääääähhhhhh????

also habe ich gefragt, wie das denn sein kann, keine erhöhten männlichen hormone (er sagt wegen der valette)und trotzdem rieseln die haare vom kopf???

tja, dann hat er ein wenig rumgedrückt, dass es ihm leid tut mir keine lösung nennen zu können, ist halt alles ok, muss ich wohl mit leben und die pille sowie regaine soll ich brav weiter nehmen.

ist das beste was es auf dem markt gibt.

so, ist das also...

wo ich jetzt noch hingehen könnte weiss ich auch nicht. ich glaube auch nicht mehr daran woanders was neues zu erfahren, die wollen höchstens noch geld mit unserem schicksal verdienen...

leider also keine neuen erkenntnisse, nur ein paar mehr lebensstunden umsonst im wartzimmer verbracht

liebe grüße
bordeaux

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [Biggi](#) on Tue, 15 Jul 2008 17:14:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

^^ Oh Mann. Für jedes Problem gibt es heutzutage ne Lösung, nur beim Haarausfall scheint iwie keiner weiter zu wissen.
Auch ich weiß keinen Arzt mehr, der einem weiterhelfen könnte.
Aber es kann doch wohl nicht sein, dass wir uns damit abfinden müssen!! Ich hab doch nicht das ganze Geld, die Zeit und meine Nerven verloren, um dann herauszufinden, dass mein HA hormonell bedingt ist und ich damit leben muss!! Echt nicht. Ich bin weder schwanger, noch in den Wechseljahren.

Das Einzige, was bei mir noch offen ist, ist ne Ultraschalluntersuchung beim Gynäkologen, da laut Hautärztin auch Züsten an den Eierstöcken zu HA führen können.
Aber das kostet auch wieder 30 Euro und ich weiß jetzt schon, dass die eh nix finden. Deshalb lass ich es gleich.

Werde jetzt weiter die Pille (Attempta) und 1x am Tag Regaine nehmen (obwohl es schon recht stark brennt). Wollte es eig. nur noch alle 2 Tage nehmen, wie die letzten 2 Wochen, aber ich versuchs jetzt erst nochmal täglich, um herauszufinden, ob sich doch noch was ändert. Dazu nehm ich noch jeden Tag Zink, Priorin und Basica. Hilft zwar alles nix, aber man wills halt iwie doch nicht wahrhaben.

LG von der Leidensgenossin

Subject: Re: Blutwerte - Regaine seit 4 Jahren
Posted by [bordeaux](#) on Wed, 16 Jul 2008 18:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ich bin auch nicht schwanger, war ich auch noch nie und bid zu den wechseljahren dauert es hoffentlich auch noch ne weile!

keine ahnung warum wir uns damit rumärgern müssen?!?

ne 3-monatige zink-kur habe ich schon mal gemacht, hatte aber keine besserung dadurch. damit abfinden will und kann ich mich auch nicht, denn schließlich steht man dem problem

mehrmals täglich im spiegel gegenüber. wenn das licht ungünstig fällt bekomme ich
regelmäßig eine krise...

nun denn, lg zurück
bordeaux
